



Auskunft erteilt:	Herr Karen	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 9429710	e-mail:	ortsvorsteher.bubenheim@stadt.koblenz.de
Koblenz,	03.02.2020		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Bubenheim vom 29.01.2020

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in
Herr Mike Karen,

1. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Walter Baum,

Beiratsmitglieder
Herr Michael Berger,
Herr Dirk Brasen,
Herr Rudolf Kehr,
Herr Hans-Walter Mohrs,
Herr Werner Rosenbaum,
Herr Bernd-Dieter Schlemmer,

Nicht anwesend sind:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Begrüßung
- Punkt 2: Annahme des letzten Protokolls
- Punkt 3: Annahme der Tagesordnung
- Punkt 4: Flächennutzungsplan, Vorstellung durch die Verwaltung
- Punkt 5: Renaturalisierung des Bubenheimer Bach im Bereich des Ortsbezirk Bubenheim. Mögliche Auswirkungen der Maßnahme im Bereich von Koblenz-Kesselheim.
- Punkt 6: Verschiedenes
- Punkt 7: Bürgerfragestunde

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Begrüßung

Ortsvorsteher Mike Karen begrüßt den Baudezernenten Bert Flöck, den Amtsleiter vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung Herrn Frank Hastenteufel und Daniel Worms vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung sowie den Ortsvorsteher von Kesselheim Herbert Dott. Außerdem die Ortsbeiratsmitglieder von Bubenheim und Kesselheim und alle erschienenen Zuhörer.

Punkt 2: Annahme des letzten Protokolls

OV Mike Karen fragt die Ortsbeiratsmitglieder, ob es zum letzten Protokoll Einwände gibt. Das ist nicht der Fall.

Punkt 3: Annahme der Tagesordnung

Der OV weist darauf hin, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Ortsbeiräte sind beschlussfähig.

Punkt 4: Flächennutzungsplan, Vorstellung durch die Verwaltung

Der OV übergibt das Wort an Herrn Bert Flöck. Herr Flöck erläutert die Wichtigkeit eines neuen Flächennutzungsplanes gerade im Bezug für die heutigen Umwelt- und Lebensbedingungen auch vorrausschauend in die Zukunft zu planen. Außerdem sind die Bedürfnisse der beiden Stadtteile sehr unterschiedlich.

Herr Daniel Worms stellt allen anwesenden seinen erarbeiteten Flächennutzungsplan mithilfe einer Leinwand und Beamer vor. Er erklärt die Bedeutung des Flächennutzungsplanes der ein Planinstrument zur Steuerung der städtebaulichen Entwicklung ist. Gewünscht wird eine kompakte durchmischte Stadt mit kurzen Wegen und wenig Verkehr. Dann erklärt er, dass Bubenheim die größten Potenziale im Wohn- und Mischbauflächen hat. Danach zeigt Herr Worms anhand von 4 Karten mögliche Baugebiete in Bubenheim mit Erklärungen im Bezug zu Schallschutz und Straßenanbindung. Nach Bubenheim stellt er auch für Kesselheim die mögliche Entwicklung ihres Stadtteils vor.

Herr Frank Hastenteufel erklärt nach bitten von Herrn Walter Baum die Karten noch einmal genauer. Mit einem Laserpointer und Benennung der einzelnen Straßennamen erfahren die Zuhörer sehr genau wo sich die einzelnen möglichen Bauflächen befinden.

Der Ortsbeirat Bubenheim hat mehrere Fragen im Bezug zum Flächennutzungsplan.

Ob es ein neues Verkehrskonzept gibt.

Ein Kindergarten für eine wachsende Bevölkerung in Bubenheim ausreicht.

Herr Hastenteufel sagt daraufhin, dass durch eine Erhöhung der Einwohnerzahl sicher auch ein höherer Gemeindebedarf besteht z.B. einen weiteren Kindergarten oder ein Gemeindezentrum. Allerdings wird das Wachstum eine gewisse Zeit dauern, da ja nicht alle Baugebiete auf einmal erschlossen werden. Herr Hastenteufel erklärt wieviel einzelne Schritte noch nötig sind bis jedes Baugebiet bebaut werden kann.

Herr Rosenbaum bittet darum die L127 neu zuerst zu bauen, damit der noch höher werdende Verkehr besser um Bubenheim herumgeleitet werden kann.

Beschlussfassung:

Bubenheim: Einstimmig

Kesselheim: Einstimmig

**Punkt 5: Renaturalisierung des Bubenheimer Bach im Bereich des Ortsbezirk Bubenheim.
Mögliche Auswirkungen der Maßnahme im Bereich von Koblenz-Kesselheim.**

Herr Dott erhält das Wort. Er liest ein schreiben von der Stadt Koblenz vor, dass die Renaturalisierung des Bubenheimer Baches in der Straße „In den Wiesen“ im Bereich des Ortsbezirkes Bubenheim keine Auswirkungen für Kesselheim hat. Da der Abfluss gewährleistet ist.

Punkt 6: Verschiedenes

Entfällt

Punkt 7: Bürgerfragestunde

Es wird nach der Reinigung des Baches in der Ortslage gefragt, die nach der Aussage der Bürger nicht mehr regelmäßig stattfindet.

Der OV Mike Karen verspricht sich darum zu kümmern.

Außerdem wird gefragt, warum manche Rad- und Fußwege um Bubenheim zeitweise gut befestigt begehbar und befahrbar wären und ein paar Meter weiter die Wege nur noch mit Gummistiefeln begehbar sind.

Der OV verspricht das ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen bei der nächsten Ortsbeiratssitzung vorliegt.

Der Ortsvorsteher Mike Karen schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.